

IN DIESER AUSGABE

S. 1

Naturgrundstück

S. 2

Indianerwald

Was gibt es zu entdecken

S. 3

Naturkunde auf dem Grundstück



„Ein Ausflugsziel mit
vielen Möglichkeiten“

NATURGRUNDSTÜCK

Am Mittwoch den 02.06.2021 haben Michael Göllner (Bürgermeister), Angelina – Vivian König (Gesamtleitung), Grit Hörding (Leitung U3), Max Greulich und Florian Lattich, eine gemeinsame Begehung des Naturgrundstücks gemacht. Das nahe an den Kindertagesstätten liegende Naturgrundstück hat uns Herr Max Greulich zur freien Nutzung zur Verfügung gestellt. Das lange im Familienbesitz befindliche Grundstück wurde aufwendig und mit viel Liebe zum Detail hergerichtet.

Herr Greulich ist selber in Hammersbach aufgewachsen und kennt die Umgebung und die Natur in Hammersbach. Wie wichtig diese für Kinder ist, weiß er aus seiner beruflichen Erfahrung im pädagogischen Bereich.

Gemeinsam mit Herrn Florian Lattich (Nidderau-Ostheim, Garten- und Landschaftspflege) hatte er bei der Umsetzung des Projekts einen kompetenten Ansprechpartner in der Grundstücksgestaltung.

<https://lattich-galapflege.com>



Indianerwald

Die Kinder hatten für das neue Naturgrundstück gleich einen passenden Namen: „Indianerwald“
Sträucher und Bäume laden zum Verstecken ein.
Das Tipi und das Zelt, lassen jedes kleine Indianer Herz höher schlagen. Durch den Sitzkreis aus Baumstämmen können die Erzieher/Innen nun einen Morgenkreis und ein Frühstück im Freien mit den Kindern genießen.

Es gibt Möglichkeiten, um Taschen und Jacken aufzuhängen. Eine Outdoor – Toilette ist ebenfalls vorhanden. So müssen die Kinder ihr Ausflugsziel nicht verlassen.



MIT VIEL LIEBE ZUM DETAIL



Das liebevoll aufgearbeitete Naturgrundstück bietet Kindern die Möglichkeit, die Natur in ihrem Lebensumfeld zu erkunden.

Wie verändern sich die Büsche, Sträucher und Bäume im Laufe des Jahres?

Welche Tiere haben ihr zu Hause in unserer Umgebung?

Wie gehe ich mit der Natur um und welchen ökologischen Fußabdruck hinterlasse ich an meinem Wohnort?

Hier stecken viele wichtige pädagogische Themen drin, welche gemeinsam mit Kindern thematisiert werden.

Auch die Achtsamkeit, unser neues Naturgrundstück so zu erhalten, spielt eine wichtige Rolle.

Ein Igelhaus,
Nistkästen und

Insektenhotels gehören zum Indianerwald mit dazu und runden das Naturpädagogische Konzept ab.

Für so viel Engagement sagen wir als Gemeinde

Hammersbach

Danke





Igelhaus

(bitte nicht auf mir spielen, ihr könnt gerne Stöcke auf den Haufen legen 😊)

Laubhaufen und Holzstapel bieten den Igel einen optimalen Unterschlupf. Wiesen, Felder und Gärten sind für Igel wichtige Lebensräume, denn dort finden sie Insekten, Regenwürmer, Spinnen, Schnecken und andere Nahrung. In naturbelassenen Gärten mit heimischen Pflanzen, Hecken, Sträuchern und ungemähten Rasenflächen fühlen sie sich am wohlsten. Ab Mitte Oktober finden Igel weniger Futter, da es kälter wird. Dann beginnt die Suche nach einem Winterquartier.

Wer Igel etwas Gutes tun will, bietet den Tieren im Herbst einen Unterschlupf, in dem sie ihren Winterschlaf halten können. "Wer einen Garten hat, kann eine Kompostecke einrichten oder einen Zweigehaufen aufschichten. Dort finden die Wildtiere ein gutes Versteck und auch Nahrung. Gut geeignet sind auch ein dichter Laubhaufen oder ein Holzstapel in einer abgelegenen Gartenecke oder an einem anderen ruhigen Platz. Bei der Gartenarbeit im Herbst unbedingt auf bereits bestehende Igelnester achten und diese nicht zerstören oder umsetzen. Schlafende Igel sollte man nicht stören oder wecken. Den Tieren ein Winterquartier zur Verfügung zu stellen, ist eine gute Sache 😊"



Nistkasten für Meisen

Die Meisen sind eine Familie in der Ordnung der Sperlingsvögel (auch Singvogel genannt). Zu den Meisen zählen hauptsächlich Arten, die in baumreichen Lebensräumen vorkommen. Sie sind klein und haben einen kräftigen Schnabel. Als gewandte Kletterer beschaffen sie sich ihre Nahrung vor allem im Gehölz. Es sind anpassungsfähige Tiere, die hauptsächlich von Insekten und Samen leben. Viele Arten leben in der Nähe menschlicher Siedlungen und nehmen gerne das Futterangebot von Menschen an. Sie sind Höhlenbrüter und nisten daher gerne in einem solchen Nistkasten.



Schmetterlinge

Ein Schmetterling ist nicht nur besonders hübsch anzusehen, er ist auch ein wichtiger Nützlichling im Garten. Denn gerade **Pflanzen mit tiefen Blütenkelchen können nur von Schmetterlingen bestäubt werden.**

Für den **grazilen Schmetterling** kann der mitteleuropäische Winter oft sehr hart sein. Während die meisten Schmetterlingsarten noch im Stadium der Puppe, Raupe oder sogar noch im Ei den Winter verbringen, überwintern manche auch in Deutschland beheimatete Schmetterlingsarten auch als „fertiger“ Falter. In freier Wildbahn verstecken Sie sich dann meist in hohlen Bäumen oder in Tierbauten und verharren dort regungslos in einer Winterstarre.

Ein **Insektenhotel mit einem speziellen Abteil** für Schmetterlinge ist daher der perfekte Rückzugsort für Schmetterlinge im Winter. Sind die Temperaturen nicht ganz streng, wacht dieser sogar manchmal auf und geht auf Erkundungstour.



Insektenhotel: Ein Zuhause für Wildbienen und andere Insekten

Immer mehr Insekten sind vom Aussterben bedroht und haben mit einer sich rasch verändernden Umwelt sowie folgenschweren Klimaveränderungen zu kämpfen. Dabei sind Wildbienen, Hummeln, Florfliegen und andere Insekten überaus wichtig für unsere Natur. Doch nicht nur in der freien Natur, sondern auch bei uns im Garten helfen die nützlichen Tiere dabei, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Sie bestäuben die Blüten vieler Pflanzen und fressen Schädlinge oder deren Larven.

Ein Insektenhotel kann den Tieren beim Überleben helfen und ihnen sowohl zur Überwinterung als auch als Nisthilfe dienen. Hier finden Wildbienen, Wespen und andere Insekten einen sicheren Unterschlupf. Beim Bauen des Insektenhotels sollte möglichst viel unterschiedliches Material verwendet werden.